ANWENDERBERICHT

Rechnungseingangs-Workflow

Automatisierte Rechnungsverarbeitung in der Wasserwirtschaft

Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung
Der 1992 gegründete Verband sorgt dafür, dass in Arnstadt und Umgebung die Wasserversorgung und Abwasserbehandlung immer im Fluss bleibt. Um das zu gewährleisten, sind rund 100 Mitarbeiter für die Region im Einsatz. Damit das Wasser in den richtigen Mengen von A nach B fließt, ist ein erheblicher Aufwand an Verwaltung nötig, der eine durchdachte IT-Landschaft erfordert. Der Verband hat daher seit langer Zeit ein ERP-System im Einsatz und setzt im Personalwesen und auch im Rechnungswesen die Software-Lösungen der Varial World Edition ein.

Wasser auf die Mühlen des Finanzwesen-Teams
Wie in den meisten Betrieben lief jedoch auch in der Rechnungseingangs-Bearbeitung des Verbands bis 2023 noch viel in Papierform – und dauerte dementsprechend lange. Die gesetzliche Pflicht zur elektronischen Rechnungslegung war für Kerstin Krottasch und ihre Kollegen aus dem Finanzwesen des Verbands daher wie Wasser auf die Mühlen der Digitalisierung, weil ihnen klar war, dass sich dadurch der Rechnungseingangs-Workflow beschleunigen würde. Doch neben der Umstellung auf die eRechnung brauchte es dafür vor allem eines: Eine Software, die den Rechnungseingang möglichst stark automatisiert.

„Das Modul REWO-Manager der Varial World Edition reduziert den Zeitaufwand in der Rechnungseingangs-Verarbeitung erheblich.“

J.M. software solutions GmbH

Die 1998 gegründete J.M. software solutions GmbH unterstützt ihre Kunden in allen IT-Segmenten. Das mittelständische Softwarehaus hat sich u. a. als zertifizierter Partner der Varial Software einen exzellenten Ruf für Installation, Beratung und Schulung sowie als Entwicklungspartner für Varial-Produkte (Finanz- und Personalwesen) erworben. Dafür stehen den ca. 350 Kunden erfahrene Varial-Berater zur Verfügung, die auch die Datenkonvertierung von Fremdsystemen zur Varial Software nicht scheuen. Zudem werden auf Wunsch Reporting-Tools, individuelle Softwareerweiterungen und Schnittstellen zur Varial Software erstellt.

» www.jmsolutions.de

Immer im Blick des Verbands: die Trinkwasserqualität

Die Lösung: der „REWO-Manager“
Da der Verband im Finanzwesen bereits sehr gute Erfahrungen mit der Varial World Edition von Infor gemacht hatte, empfahl der IT-Dienstleister des Unternehmens, J.M. software solutions, die vorhandene Software um das Varial-Modul „Rechnungseingangs-Workflow-Manager“ – kurz REWO-Manager – zu ergänzen.

„Der REWO-Manager entlastet unser Finanzwesen-Team erheblich.“

„Das fachliche Wissen rund um das Thema Finanzwesen sind sowohl bei den Projektmanagern von J.M. software solutions als auch beim Kooperationspartner Conducting sehr beeindruckend und außergewöhnlich. Das war bereits 1995 der Grund für die Entscheidung zur Zusammenarbeit. Der Empfehlung von J.M. sind wir daher sofort gefolgt und haben sie auch nicht eine Minute bereut,“ so Kerstin Krottasch (Buchhalterin).

Standortübergreifende Bearbeitung
Mit dem neuen Modul arbeiten ca. 20 Personen an drei Standorten: der Verwaltung, dem Trinkwasserbereich und dem Abwasserbereich. Die eingehenden Rechnungen werden den verschiedenen Gewerken und damit unterschiedlichen Personen zugeordnet, die die Rechnungen prüfen und freigeben. Zudem gibt es eine Vielzahl verschiedener Belegarten; neben den Rechnungen z. B. auch Begleitscheine etc.

Oh Gott, das funktioniert nie …
Doch, es hat funktioniert – und das völlig reibungslos. Doch aufgrund der Vielzahl der Personen, der unterschiedlichen Bereiche und heterogenen Rechnungseingangsquellen hatte das Team zunächst Bedenken: Würde man die bisherige Struktur wirklich genauso oder sogar besser im REWO-Manager abbilden können? Dank der ausgeklügelten Rechte des REWO-Managers verlief jedoch alles so wie geplant:

Gut geplant ist halb gewonnen
Um die Verbandsstruktur im REWO-Manager möglichst gut darstellen zu können, legte das Team von J.M. software solutions und Conducting zunächst die Rollen fest: Wer macht was für welchen Bereich? Dementsprechend wurde auch geschaut, ob alle Hardware-Voraussetzungen an allen Standorten erfüllt werden.

Da der Verband standortübergreifend auf die Daten zugreifen muss und die Mitarbeiter im Rechnungswesen auch von zu Hause aus arbeiten können, werden sämtliche Daten zentral auf einem Server gespeichert. Dieser ist über eine gesicherte Verbindung auch aus der Ferne erreichbar. Die Implementierung der Software war innerhalb eines Tages erledigt.

Schulung nach Fachbereichen
Da sich die Belegarten und Workflows im Wasser- und Abwasserbereich unterscheiden, trennte man

die Schulung des REWO-Managers in zwei Teams und Blöcke von je drei Stunden. Während der Schulung richtete man das Modul an den einzelnen Rechnern auch gleich an die individuellen Anforderungen der verschiedenen Mitarbeiter ein.

Mit allen Wassern gewaschen

Die Befürchtungen der Mitarbeiter, dass die Umstellung zu Fehlern führen könne, erwiesen sich als unbegründet. „Da wir vor Jahren mal bei einem IT-Projekt mit einem anderen Anbieter schlechte Erfahrungen gemacht hatten, waren einige Mitarbeiter in Sorge, ob das neue Projekt reibungslos verlaufen würde“, erläutert Kerstin Krottasch die Sorgen.

Aber die professionelle Projektbegleitung von J.M. software solutions und Conducting nahm schnell auch die letzten Ängste. „Zudem ist bei Fragen das Team von J.M. per Remote Support immer erreichbar. Das gibt einem ein gutes Gefühl“, freut sich die Buchhalterin.

„Flott & flexibel: Mit dem REWO-Manager geht‘s schneller und wir können aus dem Home Office arbeiten.“

Wie bleibt ein Projekt kalkulierbar?

Da der REWO-Manager in die Varial-Welt – und damit in das komplette Finanzwesen – eingebunden ist, harmoniert er mit allen anderen Bereichen des Finanzwesens, ohne das weitere Anpassungen oder Schnittstellen nötig sind. Das spart Kosten.

Außerdem ist die Wahl des richtigen Partners ein entscheidender Punkt für die Kostenkalkulation: „Wir arbeiten mit J.M. software solutions seit nunmehr 30 Jahren zusammen – und das nicht nur, weil das Team sehr zuverlässig ist und das Unternehmen ein guter IT-Dienstleister ist. Was wir ganz besonder schätzen, ist das extrem hohe Fachwissen im Bereich des Finanz- und Personalwesens. Ohne diese Expertise hätte das Projekt viel länger gedauert und wäre teurer geworden.

„Wir benötigen viel weniger Platz für die Aufbewahrung der Rechnungen und entlasten so unser Archiv!“

Zudem hat der Verband ausreichend Zeit zum Testen und Definieren der Rollen eingeplant, um Fehler in der Projektphase zu vermeiden. Der Zeitaufwand auf Seiten des IT-Dienstleisters wurde im Vorwege individuell kalkuliert und ein Zeitpuffer eingeplant, der notfalls über den Servicevertrag hätte laufen können. Ergebnis: Sowohl das Zeit- als auch das Kostenbudget wurden genau eingehalten.

Mitarbeiter des Verbands mit einem Standrohr

J.M. SOLUTIONS

Varial-Software

Die Varial-Software umfasst eine Reihe moderner Software-Komponenten, die die Bereiche Finanzwesen, Controlling und Personalwirtschaft abdecken. Die Lösungen können in Unternehmen jeder Größe eingesetzt werden, vom Kleinbetrieb über den Mittelstand bis hin zu öffentlichen Verwaltungen und international operierenden Großunternehmen.

Varial Software für Finanz- und Personalwesen

Varial setzt auf die Integration von Softwareprodukten in unterschiedliche Branchenlösungen im Sinne von Best-of-Breed-Lösungen. Die Varial-Software ist datenbank-unabhängig, plattformneutral und branchenunabhängig. Die Produkte der Varial-Reihe sind vom Bundesverband IT-Mittelstand mit dem Gütesiegel Software Made in Germany ausgezeichnet worden.

Software Bundesverband IT-Mittelstand Made in Germany 100% Service Qualität Zukunft

Bessere Arbeitseinteilung möglich

Mit Einführung des REWO-Managers spart das Unternehmen nicht nur Zeit, sondern auch jede Menge Platz im Archiv ein. Einen viel höheren Wert hat für die 20 User des Moduls aber die Arbeitserleichterung, die sie mithilfe des neuen Tools erzielen konnten: „Früher musste man alles in einem Rutsch bearbeiten, weil man die Workflows nicht unterbrechen konnte. Mit dem REWO-Manager kann man auch stückweise arbeiten und sich die Zeit besser einteilen“, erkärt Kerstin Krottasch.

Workflow und Daten-Transparenz höher – Zeitaufwand niedriger

Ein weiterer Vorteil liegt für den Verband in der neuen Datentransparenz und dem Remote-Zugriff: „Wenn man früher einen Beleg vom Home Office aus bearbeitet hat, wo die Rechnung vielleicht in Standort A lag und der Lieferschein in Standort B, war es sehr zeitaufwendig, die räumliche Distanz zu überbrücken. Mit dem REWO-Manager ist das kein Problem. Wir sehen bei jedem Beleg alle anderen Daten und Belege, die mit einem Vorgang verknüpft sind“, freut sich die Buchhalterin.

Wenn die Mitarbeiter heute eine Information suchen, sind sie aufgrund der Datentransparenz zudem viel schneller als vorher. Und auch der eigentliche Buchungsvorgang wird entscheidend unterstützt: „Beim Kontieren sehen wir alle Belege und Kommentare. So kann man im Zweifelsfall besser entscheiden, auf welches Konto der Beleg gebucht werden sollte“, ergänzt sie.

Auch auf Leitungsebene hat sich eine deutliche Zeitersparnis ergeben: „Unser Technischer Leiter musste früher häufig 2 Stapel Papier à 30 cm voll mit Belegen unterschreiben. Heute geht das alles per Mausklick und ist aufgrund der hinterlegten Kommentare und weiteren Belege sofort nachvollziehbar. Das wiederum spart Rückfragen und reduziert die Fehlerrate.“

Unser Fazit: Bei uns ist selbst der letzte Skeptiker überzeugt, weil die Arbeitserleichterungen unübersehbar sind. Ich bin daher ein echter Fan vom REWO-Manager und arbeite ca. 2 - 3 Stunden jeden Tag mit dem Modul!

Luftaufnahme von der Verbandskläranlage Arnstadt

Fotos, sofern nicht anders angegeben: Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung